

# The Puppy in the Twilight of the Past

## Zacks Erinnerungen

Von abgemeldet

## The Puppy in the Twilight of the Past

Am 18. September erblickte ich das Licht der Welt, das kleine Dorf Gongaga, auf dem Westlichen, nannte ich von da an mein Zuhause. Doch würde mich dieses Dörfchen nicht lange aufhalten, das wusste ich noch nicht als sich meine hervorstechend blauen Augen neugierig alles begutachteten was ich erreichen konnte. Meine Eltern ließen mich sehr viel raus, weil ich auch gerne mit anderen Kindern Kampfspielchen spielte. Im Alter von zwölf Jahren war der fast schon professionelle mit meinem eigenen Holzsword, welches ich zu meinem sechsten Geburtstag geschenkt bekam, ein Kinderspiel.

Doch einmal traute ich mich zu weit hinaus. Die Tore des Dorfes lagen schon recht bald hinter mir. Mein Schwarzes, stacheliges Haar wehte im starken Wind und dann erblickte ich einen Großen Baum, welcher sich hervorragend zum Trainieren eignete.

Ich schlug munter auf den dürren aber dennoch sehr stabilen Baum ein und da passierte es. Ich hörte ein Donnerrollen und sah in den bewölkten Himmel, es würde bald regnen, dachte ich. Doch dies war nicht der Grund, aber dies begriff ich erst als sich der Abhang durch einen Schatten verdunkelte. Meine blauen Augen weiteten sich als ich sah was da oben war. Ein riesiger Rotbrauner Drache flog über mir hinweg und landete auch bei mir auf dem Abhang. Seine gewaltigen Schwingen zerstörten den Baum den ich grade noch benutzt hatte um meine Stärke zu verbessern. Ich konnte mich gerade noch abrollen um nicht von ihm zerstampft zu werden. //Wo kommt der denn her?// fragte ich mich. So ein Monster hatte ich noch nie gesehen und dementsprechend aufgeregt war ich auch. Mein Herz pochte sehr schnell. Nun lag es wohl an mir nicht zu beweisen. Doch mit diesem Holzsword? Gegen eine so riesige Flugechse? Das war eher unwahrscheinlich.

Doch ich konnte das Adrenalin nicht ignorieren welches in meine Adern durchzuckte, ich doch nicht. Ich war das Selbstbewusstsein in Person. Unbesiegbarkeit, das war das was ich fühlte und so stürmte ich auf das Ungetüm zu, das hölzerne Schwert erhoben. Kurz bevor ich den massigen aber dennoch schlanken Körper erreichte, erzeugte der Drache mit seinen Schwingen einen Windstoß und ich flog zurück.

Fast fiel ich die Klippe herunter, doch stieß ich auf zwei feststehende Beine. Meine noch immer vor Adrenalin geweiteten Pupillen richteten sich nach Oben und sahen das Silberne wehende Haar, meines Retters, welcher gerade über mich schritt um sich dem Drachen mit seinem langen Katana zu stellen. Das erderbende Brüllen des

Drachen kümmerte meinen Retter keineswegs, er schritt auf ihn zu und innerhalb von kurzer Zeit vernichtete er den niederen Bahamut. //Wow..ist der stark. Und er hat mich gerettet.//, ging es durch meine Gedanken und mein bewundernder Blick musterte ihn, Der Große war schlank gebaut, schien aber dennoch muskulös. Ich registrierte gar nicht wie er mir die Hand hinhielt. Erst als er mich ansprach schüttelte ich kurz den Kopf und sah ihn fragend an, woraufhin er die Hand nochmals auffordernd hinstreckte. Ich umschlang die seine fest mit meiner und ließ mich von ihm hochziehen. „Danke...Du hast mir das Leben gerettet.“ kam es leise von mir. So was wie siezen wurde mir nicht wirklich beigebracht deshalb redete ich ihn auch direkt so an. Der deutlich Ältere winkte nur ab. „Warst aber ganz schön mutig dich mit einem Holzschwert einen Esper entgegen zu stellen“ meinte er lobend. Dies freute mich natürlich und ich grinste. Auch merkte ich wie die Aufregung ganz langsam nachließ. „Wie heißt du denn?“ fragte mich der Retter während er mir kurz den Kopf tätschelte. „Zackary Fair“ gab ich Stolz zurück und tippte meine Hand ehrwürdig an meine Stirn. „und du?“ kam dann wieder die Neugier aus mir heraus. „Ich bin Sephiroth ein First-Class SOLDAT“ gab dieser zurück. „Wow..ein Erster...“ raunte ich begeistert. Ich hatte schon viel von der Shinra Corp gehört aber ich hatte noch nie darüber nachgedacht für sie zu kämpfen, bis jetzt. Mein Gegenüberstehender wurde im Kampf gegen den Drachen mein Idol und ihm wollte ich nun nacheifern. Nun wollte ich auch so gut werden wie er. Auch wenn ich bis heut Morgen nur kämpfen wollte um meine Familie zu beschützen.

Ein leichtes Zupfen an seinem Umhang machte Sephiroth auf mich aufmerksam. „Kann ich auch so ein SOLDAT werden?“ fragte ich neugierig. Er sah mich überrascht an und lachte belustigt. „Bestimmt Kleiner“ meinte er und legte mir erneut die Hand auf den Kopf. „Aber werde erst einmal was Älter bevor du der Shinra Corp SOLDAT Abteilung beitreitest. Du setzt dabei nämlich des Öfteren dein Leben aufs Spiel und so Jung wie du braucht keiner zu sterben.“ Erklärte er mir ernst. „Melde dich einfach wenn du alt genug bist in Sancturio. Ich werde auf dich warten und ich bin schon sehr gespannt zu was du fähig bist“ sagte er leicht lächelnd bevor ein lautes Motorengeräusch über uns ertönte während ich nickte. Der Hubschrauber erschien vor dem Absprung und er stieg ein. Unsere Blicke trafen sich noch einmal und meiner brannte wie Feuer, was den Silberhaarigen zum Grinsen brachte. Er war sich sicher dass er den kleinen Schwarzhaarigen bald wieder sah. Sephiroth hielt ihn für sehr fähig. Vielleicht würde er auch bald zu den besten Kämpfern Midgars gehören.

Meine Hand hob sich nochmal an seine Stirn und dann flog der Hubschrauber davon und hinterließ einen kräftigen Windstoß welcher die Blätter, des vom Bahamut zerstörten Baumes um mich tänzeln ließ. Ich ballte die Hand vor meiner Brust. Nun stand mein Entschluss fest. Ich werde ein SOLDAT werden und ich werde mich sehr anstrengen zu den Besten zu gehören...

Drei Jahre später stand ich vor dem Riesigen Gebäude der Shinra Corp in Sancturio. Meine Muskeln waren mehr und auch meine Fähigkeiten im Schwertkampf hab ich verbessern können. Nun glaubte ich denen beitreten zu können. Mit vor Aufregung und Nervosität rasendem Herzen trat ich ein und bewies ihnen meine Fähigkeiten. Lazard, der Direktor nahm mich auf und schon bald erfüllte ich meine ersten Aufträge nachdem ich genug Virtuelles aber sehr realistisches Training hinter mir hatte. Manche der Einsätze die ich in den kommenden Jahren hatte erfüllte ich sogar an der

Seite meines Helden Sephiroth, welcher mich als sehr würdig hielt als ich im Alter von 18 den Rang als First-Class-SOLDAT erhielt. Ich war stolz drauf auch wenn sich währenddessen ein schlimmer Vorfall ereignete. Mein Mentor Angeal, mit dem ich sehr viel Zeit verbracht hatte uns mit seinem besten Freund Genesis verraten. Beide waren wie einflügelige Engel, doch leider Gottes mussten wir sie auslöschen.

Kurz danach ließ ich im Kampf auch mein Leben...immerhin hatte ich ein Leben mit vielen Freunden und ich hatte sogar die Frau meines Lebens, Aerith getroffen doch wollte das Schicksal dass ich den Zyklus weiterführe und das von Angeal erhaltene Panzerschwert an meinen besten Freund Cloud weitergab.

Bitte pass gut auf es auf mein Freund...